



Trickfilmfigur trifft Karikaturen – auch Bart Simpson auf dem T-Shirt dieses jungen Mannes betrachtet, scheint's, die Ausstellung zum Deutschen Karikaturenpreis 2013, die bis 16. August im Hoyerswerdaer Lausitz-Center gastiert – im Ex-Centrum-Teil in der Nähe des Korch-snackfrisch-Imbisses, der der coolen Schau das Stichwort „Hot“ beisteuerte.



Wer die Karikaturen allesamt mit nach Hause nehmen und obendrein gern wissen möchte, wer sich hier halb hinter dem Band „Klickst Du noch richtig?“ und der Barbara-Henninger-Karikatur des verzweifelten weil netzlosen Fischers verbirgt, der ist in unserem SZ-Treffpunkt im Obergeschoss des Lausitz-Centers Hoyerswerda richtig. Fotos: Uwe Jordan (2)

Da hat's „Klick“ gemacht

Karikaturenausstellung im Lausitz-Center: „Klickst du noch richtig?“ – Deutschlands beste Pressezeichnungen 2013

VON UWE JORDAN

Hoyerswerda ist in diesen Tagen einmal mehr eine wahre Hochburg des Humors: Die Karikaturen-Ausstellung „Klickst Du noch richtig?“ ist seit gestern im Hoyerswerdaer Lausitz-Center am Lausitzer Platz 1 zu sehen. Im Ex-Centrum-Teil zwischen dem Korch-snackfrisch-Imbiss und Intersport Wawrock wird der Frage nachgegangen, welche neuen (Un-)Arten der Umgang mit den Neuen Medien hervorgeföhren hat. Betrachtet haben das Presse- und sonstige Zeichner aus ganz Deutschland, denn das „Klickst Du“ war Motto des 2013er Wettbewerbs um die beste Pressekarikatur Deutschlands. Die Ergebnisse werden nun bis zum 16. August in Hoyerswerda gezeigt; einer weiteren Station dieser Wanderausstellung seit Anfang des Jah-

res auf ihrem Weg durchs Verbreitungsgebiet der Sächsischen Zeitung nach der Preisverleihung und Premieren-Exposition im Dresdener Haus der Presse. Zuletzt war sie in Pirna gezeigt worden.

Die Netzwerkschokolade gewinnt

Es ist dies der Jahrgang Nr. 14 dieses Wettbewerbs „Deutscher Karikaturenpreis“. 95 Künstler hatten sich diesmal mit ihren Arbeiten beworben, aber Preise gewinnen konnten nur drei. In diesem Jahr waren's der 1958 geborene Leipziger BECK (mit gespiegeltem „E“); der bekennende Dosenfutter-Liebhaber Mock alias Volker Kischkel und Dorthe Landschulz, die erst seit 2011 cartoonisiert (für ihre Facebook-Seite „Ein Tag Ein Tier“) und in der Bretagne lebt.

Sieger BECK bekam die Palme beziehungsweise den Goldenen Bleistift zuer-

kannt für einen Lebenshilfe-Tipp an Nicht-iPhone-Besitzer: Öfter mal auf eine hochgehaltene Tafel Schokolade starren, um der Mitwelt Aktivität in Sozialen Netzwerken vorzuspiegeln! Mock erwischte einen Geistlichen bei einer voreiligen Betätigung der „Delete“-Taste am Computer („Verflucht, jetzt hab ich GOTT gelöscht!“) und Dorthe Landschulz lässt ihren Protagonisten feststellen, dass die Macht von Online-Petitionen höchst begrenzt ist – auch 100 000 Unterschriften gegen Brokkoli bewahren den Knaben Max nicht davor, das verhasste Gemüse verputzen zu müssen.

Wir haben das Buch dazu!

Wer diese Art(en) von Humor nicht mag – es gibt, kein Wunder bei 95 Bewerbern, noch viele andere Facetten in den Karikaturen; von brav-betulich bis außerordentlich

frech; von direkt und auf die Nase stoßend bis hin zu hinter sinnigen Bildchen, die sich einem nicht auf den ersten Blick erschließen, dann aber nach der Entschlüsselung um so mehr Freude bereiten.

Wie gesagt – bis zum 16. August sind (fast) alle Karikaturen im Lausitz-Center zu sehen; werktags von 9 bis 20 und sonntags von 9 bis 18 Uhr. Wer die Karikaturen mit nach Hause nehmen möchte, kann das. Dazu muss nur direkt neben dem Fotofix-Automaten / gegenüber von Herzog & Bräuer in unmittelbarer Nähe des Eiscafé's „Gelati“ die Treppe hinauf zum SZ-Treffpunkt erklimmen werden, und dort gibt's für 15,80 Euro das Buch zur Ausstellung – 144 Seiten Cartoons und Informationen zu den Künstlern.

web www.deutscherkarikaturenpreis.de